

UEFA EURO 2012

PRESSEMAPPE



Deutschland



Portugal

Gruppe B - Spieltag 1
Arena Lviv, Lwiv
Samstag 9. Juni 2012
20.45MEZ (21.45 Ortszeit)

Inhalt

Frühere Begegnungen.....	2
Ausgangslage.....	3
Fakten zum Spiel.....	5
Fakten zu den Mannschaften.....	8
Kader.....	10
Nationaltrainer.....	12
Spielverantwortliche.....	13
Wettbewerbsfakten.....	14
Aufstellungen im Wettbewerb.....	16
Informationen zur UEFA.....	17
Legende.....	19



GEMEINSAM GESCHICHTE SCHREIBEN™



Frühere Begegnungen

Direkte Duelle

UEFA EURO 2008

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
19/06/08	VF	Portugal - Deutschland	2-3	Basel	Nuno Gomes 40, Hélder Postiga 87; Schweinsteiger 22, Klose 26, Ballack 61

FIFA-Weltpokal

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
08/07/06	Sp. Pl. 3	Deutschland - Portugal	3-1	Stuttgart	Schweinsteiger 56, 78, Petit 60(og); Nuno Gomes 88

UEFA EURO 2000

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
20/06/00	GP Endr.	Portugal - Deutschland	3-0	Rotterdam	Conceição 35, 54, 71

FIFA-Weltpokal

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
06/09/97	QR (GP)	Deutschland - Portugal	1-1	Berlin	Kirsten 81; Barbosa 71
14/12/96	QR (GP)	Portugal - Deutschland	0-0	Lissabon	

FIFA-Weltpokal

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
16/10/85	QR (GP)	Deutschland - Portugal	0-1	Stuttgart	Carlos Manuel 54
24/02/85	QR (GP)	Portugal - Deutschland	1-2	Oeiras	Diamantino 56; Littbarski 27, Völler 36

UEFA-Europameisterschaft 1984

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
14/06/84	GP Endr.	Deutschland - Portugal	0-0	Strassburg	

	Qualifikation								Endrunde				Gesamt					
	Heim				Auswärtsmannschaft													
	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	ET	KT
EURO																		
Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	1	1	3	1	1	1	3	5
Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	1	1	3	1	1	1	5	3
FIFA*																		
Deutschland	3	1	1	1	2	1	1	0	-	-	-	-	5	2	2	1	6	4
Portugal	2	0	1	1	3	1	1	1	-	-	-	-	5	1	2	2	4	6
Freundschaftsspiele																		
Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	5	2	1	15	7
Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	1	2	5	7	15
Gesamt																		
Deutschland	3	1	1	1	2	1	1	0	3	1	1	1	16	8	5	3	24	16
Portugal	2	0	1	1	3	1	1	1	3	1	1	1	16	3	5	8	16	24

* FIFA-Weltpokal / FIFA Konföderationen-Pokal

Ausgangslage

Deutschland hat die letzten beiden wichtigen Spiele gegen Portugal gewonnen, dennoch wird es bei der UEFA EURO 2012 kein Spaziergang gegen die Portugiesen, die der DFB-Elf ihre höchste Niederlage bei einer EM-Endrunde beschert haben.

Direkter Vergleich

- Die beiden Teams stehen sich zum 17. Mal gegenüber. Die Bilanz aus den bisherigen Begegnungen steht aus deutscher Sicht bei acht Siegen, fünf Unentschieden und drei Niederlagen.
- Die letzten drei Begegnungen bei UEFA-Europameisterschaften brachten jeweils einen Sieg, ein Unentschieden und eine Niederlage. Insgesamt hat Deutschland bei Endrunden die etwas bessere Bilanz, mit zwei Siegen, einem Remis und einer Niederlage.
- Am 27. Februar 1936 standen sich die beiden Nationen erstmal gegenüber, bei einem Freundschaftsspiel in Lissabon, das Deutschland mit 3:1 gewann. Von den ersten fünf Duellen hat Portugal vier verloren, ehe es am 23. Februar 1983 endlich einen 1:0-Erfolg über die Bundesrepublik Deutschland gab. Dito machte damals in Lissabon das goldene Tor.
- Portugal hat auch drei Partien gegen die ehemalige DDR bestritten, dabei gab es zwei Siege und eine Niederlage.

Ausgewählte bisherige Begegnungen

19. Juni 2008: Portugal - Deutschland 2:3 (40. Nuno Gomes, 87. Hélder Postiga; 22. Schweinsteiger, 26. Klose, 61. Ballack) – St. Jakob-Park, Basel, Viertelfinale der UEFA EURO 2008

Portugal: Ricardo, José Bosingwa, Pepe, Ricardo Carvalho, Paulo Ferreira, João Moutinho (31. Raul Meireles), Petit (73. Hélder Postiga), Deco, Simão, Cristiano Ronaldo, Nuno Gomes (67. Nani)

Deutschland: Lehmann, Friedrich, Mertesacker, Metzelder, Lahm, Hitzlsperger (73. Borowski), Rolfes, Schweinsteiger (83. Fritz), Ballack, Podolski, Klose (89. Jansen)

- Beim letzten Duell setzte sich die von Hans-Dieter Flick betreute DFB-Elf – Joachim Löw war gesperrt – gegen Luiz Felipe Scolari Portugiesen durch und erreichte am Ende sogar das Finale, das dann aber mit 0:1 gegen Spanien verloren wurde.

8. Juli 2006: Deutschland - Portugal 3:1 (56., 78. Schweinsteiger, 61. Eigentor Petit; 88. Nuno Gomes) – VfB Arena, Stuttgart, FIFA-Weltmeisterschaft 2006, Spiel um Platz drei

Deutschland: Kahn, Lahm, Nowotny, Metzelder, Jansen, Schneider, Kehl, Frings, Schweinsteiger (79. Hitzlsperger), Klose (65. Neuville), Podolski (71. Hanke)

Portugal: Ricardo, Paulo Ferreira, Ricardo Costa, Fernando Meira, Nuno Valente (69. Nuno Gomes), Costinha (46. Petit), Maniche, Deco, Simão, Pauleta (77. Luís Figo), Cristiano Ronaldo

- Zwei Jahre zuvor hatte sich die DFB-Auswahl unter Jürgen Klinsmann im Spiel um Platz drei bei der WM im eigenen Land gegen Scolari Truppe durchgesetzt. Dabei bestritt Luís Figo sein 127. und letztes Länderspiel für die Portugiesen und der Rekordnationalspieler lieferte mit seiner ersten Ballberührung die Vorarbeit zum Tor von Nuno Gomes.

20. Juni 2000: Portugal - Deutschland 3:0 (35., 54., 71. Sérgio Conceição) – De Kuip, Rotterdam, Vorrunde der UEFA EURO 2000

Portugal: Pedro Espinha (90. Quim), Beto, Fernando Couto, Jorge Costa, Rui Jorge, Sérgio Conceição, Costinha, Paulo Sousa (67. Vidigal), Capucho, Sá Pinto, Pauleta (72. Nuno Gomes)

Deutschland: Kahn, Nowotny, Matthäus, Linke, Rehmer, Ballack (46. Rink), Scholl (60. Häßler), Hamann, Deisler, Jancker (69. Kirsten), Bode

- Sérgio Conceição's Dreierpack bedeutete das Aus für die Truppe von Erich Ribbeck nach der Vorrunde, und das als Gruppenletzter. Für Deutschland ist dies immer noch die höchste Niederlage bei einer UEFA-Europameisterschaft. Humberto Coelhos Portugiesen unterlagen im Halbfinale mit 1:2 gegen Frankreich.

14. Juni 1984: Deutschland - Portugal 0:0 – La Meinau, Straßburg, Vorrunde der UEFA-Europameisterschaft 1984

Bundesrepublik Deutschland: Schumacher, B. Förster, Stielike, K. Förster, Briegel, Rolf (67. Bommer), Buchwald (67. Matthäus), Rummenigge, Brehme, Völler, Allofs

Portugal: Bento, João Pinto, Lima Pereira, Eurico Gomes, Álvaro Magalhães, Carlos Manuel, António Sousa, Frasco (79. Veloso), Chalana, Jaime Pacheco, Rui Jordão (85. Fernando Gomes)

- Jupp Derwalls DFB-Elf und Fernando Cabritas Portugiesen trennten sich in der einzigen anderen Begegnung der beiden Nationen bei einem großen Turnier in Straßburg mit einem torlosen Remis. Für Portugal war dies das erste Spiel bei einer EM-Endrunde.

Formkurve

- Deutschland und Spanien haben als einzige Teams in der Qualifikation keinen einzigen Punkt abgegeben, doch während die DFB-Auswahl zehn Spiele machte, waren es bei Spanien nur acht. Die Truppe von Löw hat seit dem 0:1 gegen Spanien im Halbfinale der WM 2010 kein Pflichtspiel mehr verloren.
- Löws Mannschaft gewann das anschließende Spiel um Platz drei in Port Elizabeth mit 3:2 gegen Uruguay und hat damit die letzten elf Pflichtspiele allesamt gewonnen.
- Portugal hat in den letzten fünf Pflichtspielen - drei Siege, ein Remis und eine Niederlage - insgesamt 16 Tore geschossen, unter anderem sechs in der letzten Partie, dem 6:2-Erfolg über Bosnien und Herzegowina in den Play-offs.
- Das bisher einzige Spiel der Portugiesen in der Ukraine brachte einen 2:1-Sieg der Gastgeber, die Partie fand im Rahmen der WM-Qualifikation am 5. Oktober 1996 in Kyiw statt.
- Alle drei bisherigen Gastspiele Deutschlands in der Ukraine endeten mit Unentschieden: Zweimal in der WM-Qualifikation – 0:0 am 7. Juni 1997, 1:1 am 10. November 2002 – und einmal in einem Freundschaftsspiel am 11. November 2011, als es ein 3:3 gab. Alle drei Partien fanden in Kyiw statt.

Rund um die Teams

- Die Portugiesen Pepe, Fábio Coentrão und Cristiano Ronaldo sind Teamkollegen von Sami Khedira und Mesut Özil bei Real Madrid CF.
- Alle fünf Spieler standen auf dem Rasen, als Real im Halbfinale der UEFA Champions League 2011/12 am FC Bayern München scheiterte. Coentrão allerdings kam dabei nur im Hinspiel zum Einsatz. Manuel Neuer, Jérôme Boateng, Philipp Lahm, Holger Badstuber, Bastian Schweinsteiger, Toni Kroos, Thomas Müller und Mario Gomez waren in beiden Begegnungen mit von der Partie, Gomez erzielte im Rückspiel den späten Siegtreffer. Ronaldo konnte im Rückspiel zwei Treffer erzielen, scheiterte im Elfmeterschießen aber an Neuer. Kroos und Lahm konnten ihre Versuche ebenfalls nicht verwerten, dafür sorgten aber Gomez und Schweinsteiger für den Finaleinzug.
- Raul Meireles und Badstuber waren im Endspiel der UEFA Champions League 2012 gesperrt, als Chelsea FC im Elfmeterschießen gegen den FC Bayern München die Oberhand behielt. Neuer, Lahm, Boateng, Schweinsteiger, Kroos, Müller und Gomez kamen alle für die Bayern zum Einsatz.
- Ricardo Costa spielte von 2007 bis 2010 in der Bundesliga für den VfL Wolfsburg. Außerdem saß er für den FC Porto 2004 beim siegreichen Endspiel der UEFA Champions League gegen AS Monaco FC in der Gelsenkirchener Arena AufSchalke auf der Bank.
- Hugo Almeida stand von 2006 bis 2010 beim SV Werder Bremen unter Vertrag und gewann in dieser Zeit den DFB-Pokal 2008/09. Im gleichen Jahr verlor er mit den Bremern das Finale des UEFA-Pokals gegen den ukrainischen Vertreter FC Shakhtar Donetsk. Özil, Per Mertesacker und Tim Wiese waren dabei seine Teamkollegen.
- Portugals Trainer Paulo Bento war Coach des Sporting Clube de Portugal, als es 2008/09 im Achtelfinale der UEFA Champions League eine deftige Niederlage gegen den FC Bayern München gab. Sportings 0:5 war die höchste Heimmiederlage der Vereinsgeschichte. Im Rückspiel kam es noch dicker, Sporting ging sogar mit 1:7 unter. João Moutinho erzielte den Ehrentreffer der Portugiesen, die deutschen Nationalspieler Lukas Podolski (2), Miroslav Klose (2), Bastian Schweinsteiger (1) und Thomas Müller (1) trafen für Bayern.
- Nani hat gegen Bayern ebenfalls schon eine große Enttäuschung erlebt; er machte zwei Tore, als Manchester United FC im Viertelfinal-Rückspiel der UEFA Champions League 2009/10 einen 3:2-Heimsieg gegen die Münchner feierte, doch diese hatten ihr Heimspiel mit 2:1 gewonnen und waren daher aufgrund der Auswärtstorregel weiter.
- Moutinho erzielte im Gruppenspiel der UEFA-U21-Europameisterschaft 2006 gegen Deutschland den 1:0-Siegtreffer in der Nachspielzeit für Portugal. Rolando, Meireles, Ricardo Quaresma, Custódio, Silvestre Varela und Nani waren ebenfalls dabei.
- Almeida markierte den Führungstreffer für Portugal beim 2:1-Sieg in der Gruppenphase der UEFA-U21-Europameisterschaft 2004, das Tor für die DFB-Elf erzielte Schweinsteiger. Bruno Alves, João Pereira und Meireles kamen ebenfalls für Portugal zum Einsatz, Beto, Custódio und Hugo Viana saßen auf der Bank. Für Deutschland war Podolski dabei.

Fakten zum Spiel

DEUTSCHLAND

- Deutschland hat von fünf Freundschaftsspielen nach dem Ende der Qualifikation nur zwei gewonnen und ging in zwei von drei Partien im Jahre 2012 als Verlierer vom Platz.
- Die Partie gegen Portugal ist das 80. Länderspiel für Joachim Löw als Bundestrainer. Damit liegt er nur hinter Berti Vogts (102), Helmut Schön (139) und Sepp Herberger (167). Seine Bilanz liegt bei 53 Siegen und zwölf Niederlagen.
- Lukas Podolski könnte gegen Portugal sein 98. Länderspiel bestreiten und würde dann mit Michael Ballack gleichziehen.
- Die Torhüter Ron-Robert Zieler und Tim Wiese haben bisher noch kein Länderspiel für Deutschland bestritten.

Verletzungen

- Bastian Schweinsteiger musste in den Freundschaftsspielen vor der Endrunde geschont werden, da er sich im Endspiel der UEFA Champions League gegen Chelsea FC eine Verletzung in der linken Wade zugezogen hatte.

Verschiedenes

- Der erste Teil des Kaders traf am 11. Mai im Trainingslager in Sardinien ein, die Akteure von Borussia Dortmund stießen am 18. Mai nach dem DFB-Pokal-Endspiel dazu, als der DFB-Tross nach Tourrettes/Frankreich weiterzog. Die acht Spieler vom FC Bayern München trafen schließlich am 26. Mai ein, sieben Tage nach dem Endspiel der UEFA Champions League. Das Team hatte vor der Abfahrt nach Gdansk am 04. Juni drei Tage frei.
- Miroslav Klose, der am Tag des Spiels gegen Portugal 34 Jahre alt wird, hat in seinen 116 Länderspielen für Deutschland 63 Tore markiert und liegt jetzt nur noch fünf Treffer hinter Rekordhalter Gerd Müller.
- Bei Deutschland stehen sechs Spieler im Aufgebot, die bereits Erfahrungen bei einer UEFA-Europameisterschaft gesammelt haben: Philipp Lahm (2004, 2008), Per Mertesacker (2008), Schweinsteiger (2004, 2008), Klose (2004, 2008), Podolski (2004, 2008) und Mario Gomez (2008).

Vorbereitungsspiele

31. Mai: Deutschland - Israel 2:0 (40. Gomez, 82. Schürrle)

Neuer; Lahm, Mertesacker, Boateng, Badstuber; Kroos (85. Götze), Khedira (88. L. Bender), Özil, Müller (83. Reus); Gomez (67. Schürrle), Podolski (67. Klose)

26. Mai: Schweiz - Deutschland 3:5 (21., 23., 50. Derdiyok, 67. Lichtsteiner, 76. Mehmedi; 45. Hummels, 64. Schürrle, 72. Reus)

Ter Stegen; Höwedes (78. S. Bender), Mertesacker, Hummels, Schmelzer; Khedira (46. Gündoğan), Schürrle, Götze (78. L. Bender), Özil (46. Reus), Podolski (62. Draxler); Klose (78. Cacau)

Qualifikation zur UEFA EURO 2012

- Deutschland hat zehn von zehn Spielen in der Gruppe A gewonnen und ist damit eine von fünf Mannschaften in der Geschichte der UEFA-Europameisterschaft, die es ohne Punktverlust durch die Qualifikation schaffte.
- Deutschland erzielte während der Qualifikation die zweitmeisten Tore. Mit 34 Treffern in zehn Partien lagen sie nur drei Tore hinter den Niederlanden.
- Deutschland beging während der Qualifikation weniger Fouls als alle anderen Mannschaften.
- Manuel Neuer stand in der Qualifikation jede Minute auf dem Platz, während Lahm lediglich 360 Sekunden verpasste, da er gegen Belgien kurz vor Schluss ausgewechselt wurde. Thomas Müller kam ebenfalls in jeder Partie zum Einsatz.
- Drei Akteure des Endrunden-Kaders haben in der Qualifikation nicht gespielt: Wiese, Zieler und Lars Bender.

Nationale Informationen

- Neuer, Lahm, Jérôme Boateng, Schweinsteiger, Toni Kroos, Müller und Gomez standen im Endspiel der UEFA Champions League am 19. Mai alle in der Startelf der Bayern. Die Partie gegen Chelsea FC ging im Elfmeterschießen verloren. Müller hatte die Bayern mit 1:0 in Führung gebracht, im Elfmeterschießen trafen Lahm, Gomez und Neuer, ehe Schweinsteiger den entscheidenden Strafstoß verschoss.
- Mats Hummels, Marcel Schmelzer, İlkay Gündoğan und Mario Götze verhalfen Borussia Dortmund zum ersten Double-Gewinn der Vereinsgeschichte. Im Endspiel um den DFB-Pokal verwandelte Hummels beim 5:2-Sieg gegen die Bayern einen Elfmeter.

- Gomez erzielte in der abgelaufenen Bundesliga-Saison 26 Tore, die zweithöchste Ausbeute seiner Karriere. In der Spielzeit davor hatte er 28 Treffer zustande gebracht, derweil konnten Podolski und Reus in dieser Saison mit 18 Toren persönliche Bestmarken aufstellen.
- Gomez erzielte in der UEFA Champions League zwölf Tore, darunter vier beim 7:0-Triumph im Achtelfinal-Rückspiel gegen den FC Basel 1893. Damit landete er in der Endabrechnung nur hinter Lionel Messi (14 Tore), allerdings wäre er in jeder anderen Saison der Toptorjäger gewesen.
- Mesut Özil und Sami Khedira verhalfen Real Madrid CF nach einer vierjährigen Durststrecke erstmals wieder zur spanischen Meisterschaft.

PORTUGAL

- Die Mannschaft von Paulo Bento hat 2012 keines von drei Länderspielen gewonnen. Nach zwei torlosen Unentschieden gab es am 02. Juni eine 1:3-Niederlage gegen die Türkei.
- Drei der letzten fünf Länderspiele von Portugal endeten mit einem 0:0-Remis.
- Miguel Lopes und Custódio haben bisher noch kein Pflichtspiel für Portugal bestritten, allerdings kamen sie im Test gegen die Türkei zu ihren Länderspieldebüts.

Verletzungen

- Carlos Martins musste den ursprünglichen Kader aufgrund einer Wadenverletzung verlassen, für ihn wurde Hugo Viana nachnominiert.

Verschiedenes

- Viana hatte fünf Jahre lang keine Partie für Portugal bestritten, allerdings war er bereits bei der FIFA-Weltmeisterschaft 2002 nachnominiert worden. Damals wurde er in letzter Minute für den gesperrten Daniel Kenedy ins Team geholt.
- Elf Spieler des Kaders waren bereits bei UEFA-Europameisterschaften vertreten: Cristiano Ronaldo (2004, 2008), Hélder Postiga (2004, 2008), Pepe (2008), Bruno Alves (2008), Miguel Veloso (2008), João Moutinho (2008), Raul Meireles (2008), Ricardo Quaresma (2008), Nani (2008), Hugo Almeida (2008) und Rui Patrício (2008). Für Ronaldo ist es das fünfte große Turnier in Folge.
- Miguel Lopes musste seine Hochzeit, die ursprünglich für den 26. Mai geplant war, aufgrund seiner erstmaligen Nominierung verschieben. "Das ist in Ordnung", sagte er. "Meine Frau und ich wollten [im Honeymoon] auf die Bahamas, aber das kann warten."
- Portugal traf sich am 16. Mai zur Endrunden-Vorbereitung in Obidos, etwa 100 Kilometer nördlich von Lissabon. Ronaldo, Fábio Coentrão, Pepe, Meireles, Patrício und João Pereira hatten da noch Verpflichtungen bei ihren Vereinen und stießen erst fünf Tage später dazu. Viana reiste am 24. Mai an und Portugal bezog am 4. Juni das EURO-Quartier in Opalenica.

Vorbereitungsspiele

02. Juni: Portugal - Türkei 1:3 (57. Nani; 35., 51. Umut, 88./Eigentor Pepe)

Patrício (71. Eduardo); Lopes (86. Oliveira), Pepe, Alves (69. Costa), Coentrão; Meireles (86. Postiga), Moutinho, Veloso (69. Custódio); Nani, Almeida (73. Quaresma), Ronaldo

- Ronaldo verschoss beim Stand von 1:2 einen Elfmeter, Bruno Alves bestritt bei der Partie in Lissabon sein 50. Länderspiel.

26. Mai: Portugal - EJR Mazedonien 0:0

Beto; Pereira (81. Oliveira), Alves, Rolando, Coentrão; Veloso (72. Viana), Micael (64. Nani), Moutinho (46. Meireles), Quaresma; Postiga (63. Hugo Almeida), Ronaldo (73. Varela)

Qualifikation zur UEFA EURO 2012

- Nani und Meireles standen in allen zehn Qualifikationsspielen von Portugal von Beginn an auf dem Platz, beide überschritten in dieser Phase auch die Marke von 50 Länderspielen.
- Ronaldo erzielte in acht Qualifikationsspielen sieben Treffer und schraubte seine Ausbeute auf 32 Tore im Nationalmannschaftsdress hoch. Damit liegt er zusammen mit Luís Figo auf dem dritten Rang in der ewigen Torjägerliste von Portugal. Nur Pauleta (47) und Eusébio (41) waren noch öfter erfolgreich.
- Bento wurde nach zwei Spielen und nur einem Punkt während der Qualifikation zur UEFA EURO 2012 Nachfolger von Carlos Queiroz. In seinem ersten Spiel verhalf er João Pereira zum Nationalmannschaftsdebüt, die Partie gegen Dänemark wurde mit 3:1 gewonnen.
- Von den 23 Spielern im endgültigen Aufgebot waren sechs nicht in der Qualifikation dabei: Beto, Miguel Lopes, Ricardo Costa, Custódio, Viana und Néilson Oliveira.

- Ronaldo hat in der Qualifikation 23 Torschüsse abgegeben, mehr als jeder andere Spieler.

Nationale Informationen

- Meireles verhalf Chelsea FC zum vierten Triumph im FA Cup in den letzten sechs Jahren, außerdem gewann man erstmals die UEFA Champions League. Im Endspiel in München war er allerdings gesperrt.
- Ronaldo, Pepe und Coentrão konnten mit Real Madrid CF erstmals nach vier Jahren wieder die spanische Meisterschaft in die Hauptstadt holen.
- Ronaldo kam in jeder Partie zum Einsatz und übertraf seine bisherige Bestmarke von 40 Treffern aus der Saison 2010/11. Dieses Mal schoss er ganze 46 Treffer, lag damit aber trotzdem noch vier Toren hinter Lionel Messi.
- Rolando, Moutinho und Silvestre Varela konnten mit dem FC Porto zum sechsten Mal in den letzten sieben Jahren die portugiesische Meisterschaft holen.
- Bruno Alves verhalf dem FC Zenit St Petersburg in einer 14-monatigen Saison mit 44 Spielen zur russischen Meisterschaft zum Titel.
- Beto verhalf CFR 1907 Cluj zur dritten Meisterschaft in Rumänien.

Fakten zu den Mannschaften

Fakten zum Team: Deutschland

Bilanz bei UEFA-Europameisterschaften

2008: Finale
2004: Gruppenphase, Endrunde
2000: Gruppenphase, Endrunde
1996: Sieger
1992: Finale
1988: Halbfinale (als Bundesrepublik Deutschland)
1984: Gruppenphase, Endrunde (als Bundesrepublik Deutschland)
1980: Sieger (als Bundesrepublik Deutschland)
1976: Finale (als Bundesrepublik Deutschland)
1972: Sieger (als Bundesrepublik Deutschland)
1968: Nicht qualifiziert (als Bundesrepublik Deutschland)
1964: Nicht angetreten
1960: Nicht angetreten

Rekorde bei Europameisterschaften

Höchster Sieg bei einer Endrunde

3:0 gegen die Sowjetunion, 18.06.1972, Finale
3:0 gegen Russland, 16.06.1996, Gruppenphase

Höchste Niederlage bei einer Endrunde

0:3 gegen Portugal, 20.06.2000, Gruppenphase

Höchster Sieg in der Qualifikation

13:0 in San Marino, 06.09.2006

Höchste Niederlage in der Qualifikation

0:3 gegen die Tschechische Republik, 17.10.2007

Spielerrekorde bei Europameisterschaften

Einsätze bei Endrunden

13: Jürgen Klinsmann
13: Thomas Häßler
12: Andreas Brehme
11: Michael Ballack
11: Lothar Matthäus

Tore bei Endrunden

5: Jürgen Klinsmann
4: Gerd Müller
4: Rudi Völler
4: Dieter Müller

Einsätze insgesamt

31: Miroslav Klose
31: Lothar Matthäus
28: Philipp Lahm
26: Jürgen Klinsmann
25: Lukas Podolski
25: Thomas Häßler

Tore insgesamt

18: Miroslav Klose
16: Gerd Müller
15: Jürgen Klinsmann
14: Lukas Podolski
12: Rudi Völler

Fakten zum Team: Portugal

Bilanz bei UEFA-Europameisterschaften

2008: Viertelfinale

2004: Finale

2000: Halbfinale

1996: Viertelfinale

1992: Nicht qualifiziert

1988: Nicht qualifiziert

1984: Halbfinale

1980: Nicht qualifiziert

1976: Nicht qualifiziert

1972: Nicht qualifiziert

1968: Nicht qualifiziert

1964: Vorrunde

1960: Viertelfinale

Rekorde bei Europameisterschaften

Höchster Sieg bei einer Endrunde

3:0 gegen Deutschland, 20.06.2000, Gruppenphase

3:0 gegen Kroatien, 19.06.1996, Gruppenphase

Höchste Niederlage bei einer Endrunde

0:2 gegen die Schweiz, 15.06.2008, Gruppenphase

Höchster Sieg in der Qualifikation

8:0 gegen Liechtenstein, 09.06.1999

8:0 gegen Liechtenstein, 18.12.1994

Höchste Niederlage in der Qualifikation

0:5 bei der UdSSR, 27.04.1983

0:5 bei der Tschechoslowakei, 30.04.1975

Spielerrekorde bei Europameisterschaften

Einsätze bei Endrunden

14: Luís Figo

14: Nuno Gomes

12: Fernando Couto

12: Rui Costa

10: Costinha

10: Ricardo

Tore bei Endrunden

6: Nuno Gomes

3: Sérgio Conceição

3: Cristiano Ronaldo

Einsätze insgesamt

34: Luís Figo

33: Vítor Baía

32: Rui Costa

30: Cristiano Ronaldo

29: Fernando Couto

28: Nuno Gomes

25: João Pinto

Tore insgesamt

18: Cristiano Ronaldo

14: João Pinto

12: Rui Costa

9: Nuno Gomes

8: Hélder Postiga

8: Luís Figo

8: Nené

Kader

Deutschland

Nr.	Spieler	Geb.	Alter	Verein	D	UEFA EURO 2012				Gesamt	
						Qual.				Mannschaft	
						Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T
Torhüter											
1	Manuel Neuer	27.03.86	26	FC Bayern München	-	10	-	1	-	27	-
12	Tim Wiese	17.12.81	30	SV Werder Bremen	-	-	-	-	-	6	-
22	Ron-Robert Zieler	12.02.89	23	Hannover 96	-	-	-	-	-	1	-
Verteidiger											
3	Marcel Schmelzer	22.01.88	24	Borussia Dortmund	-	1	-	-	-	6	-
4	Benedikt Höwedes	29.02.88	24	FC Schalke 04	-	4	-	-	-	8	-
5	Mats Hummels	16.12.88	23	Borussia Dortmund	-	4	-	1	-	15	1
14	Holger Badstuber	13.03.89	23	FC Bayern München	Y	9	1	1	-	21	1
16	Philipp Lahm	11.11.83	28	FC Bayern München	-	10	-	1	-	87	4
17	Per Mertesacker	29.09.84	27	Arsenal FC	-	7	-	-	-	81	1
20	Jérôme Boateng	03.09.88	23	FC Bayern München	Y	2	-	1	-	22	-
Mittelfeldspieler											
2	İlkay Gündoğan	24.10.90	21	Borussia Dortmund	-	1	-	-	-	2	-
6	Sami Khedira	04.04.87	25	Real Madrid CF	-	8	-	1	-	28	1
7	Bastian Schweinsteiger	01.08.84	27	FC Bayern München	-	5	1	1	-	91	23
8	Mesut Özil	15.10.88	23	Real Madrid CF	-	9	5	1	-	34	8
9	André Schürrle	06.11.90	21	Bayer 04 Leverkusen	-	5	3	-	-	14	7
13	Thomas Müller	13.09.89	22	FC Bayern München	-	10	3	1	-	28	10
15	Lars Bender	27.04.89	23	Bayer 04 Leverkusen	-	-	-	1	-	7	-
18	Toni Kroos	04.01.90	22	FC Bayern München	-	8	-	1	-	27	2
19	Mario Götze	03.06.92	20	Borussia Dortmund	-	4	1	-	-	14	2
21	Marco Reus	31.05.89	23	VfL Borussia Mönchengladbach	-	2	-	-	-	6	1
Angreifer											
10	Lukas Podolski	04.06.85	27	1. FC Köln	-	9	3	1	-	98	43
11	Miroslav Klose	09.06.78	34	S.S. Lazio	-	6	9	1	-	117	63
23	Mario Gomez	10.07.85	26	FC Bayern München	-	6	6	1	1	53	23
Trainer											
-	Joachim Löw	03.02.60	52	-	-	10	-	1	-	6	-

Portugal

Nr.	Spieler	Geb.	Alter	Verein	D	UEFA EURO 2012				Gesamt	
						Qual.				Mannschaft	
						Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T
Torhüter											
1	Eduardo	19.09.82	29	SL Benfica	-	5	-	-	-	28	-
12	Rui Patrício	15.02.88	24	Sporting Clube de Portugal	-	5	-	1	-	12	-
22	Beto	01.05.82	30	CFR 1907 Cluj	-	-	-	-	-	2	-
Verteidiger											
2	Bruno Alves	27.11.81	30	FC Zenit St Petersburg	-	8	-	1	-	51	5
3	Pepe	26.02.83	29	Real Madrid CF	-	6	-	1	-	40	2
5	Fábio Coentrão	11.03.88	24	Real Madrid CF	Y	7	-	1	-	23	1
13	Ricardo Costa	16.05.81	31	Valencia CF	-	-	-	-	-	11	-
14	Rolando	31.08.85	26	FC Porto	-	2	-	-	-	14	-
19	Miguel Lopes	19.12.86	25	SC Braga	-	-	-	-	-	1	-
21	João Pereira	25.02.84	28	Sporting Clube de Portugal	-	8	-	1	-	15	-
Mittelfeldspieler											
4	Miguel Veloso	11.05.86	26	Genoa CFC	-	6	1	1	-	25	2
6	Custódio	24.05.83	29	SC Braga	-	-	-	-	-	1	-
8	João Moutinho	08.09.86	25	FC Porto	-	9	1	1	-	44	2
10	Ricardo Quaresma	26.09.83	28	Beşiktaş JK	-	4	-	-	-	35	3
15	Rúben Micael	19.08.86	25	Real Zaragoza	-	5	-	-	-	8	2
16	Raul Meireles	17.03.83	29	Chelsea FC	-	10	2	1	-	57	8
17	Nani	17.11.86	25	Manchester United FC	-	10	5	1	-	55	13
20	Hugo Viana	15.01.83	29	SC Braga	-	-	-	-	-	27	1
Angreifer											
7	Cristiano Ronaldo	05.02.85	27	Real Madrid CF	-	8	7	1	-	91	32
9	Hugo Almeida	23.05.84	28	Beşiktaş JK	-	6	2	-	-	42	15
11	Nélson Oliveira	08.08.91	20	SL Benfica	-	-	-	1	-	4	-
18	Silvestre Varela	02.02.85	27	FC Porto	-	2	-	1	-	7	1
23	Hélder Postiga	02.08.82	29	Real Zaragoza	Y	8	5	1	-	50	19
Trainer											
-	Paulo Bento	20.06.69	42	-	-	8	-	1	-	1	-

Trainer

Deutschland: Joachim Löw

Geboren: 3. Februar 1960

Nationalität: Deutsch

Karriere als Spieler: SC Freiburg (dreimal), VfB Stuttgart, Eintracht Frankfurt, Karlsruher SC, FC Schaffhausen, FC Winterthur, FC Frauenfeld

Karriere als Trainer: FC Winterthur (Jugend), FC Frauenfeld, VfB Stuttgart, Fenerbahçe SK, Karlsruher SC, Adanaspor AŞ, FC Tirol Innsbruck, FK Austria Wien, Deutschland (Assistent), Deutschland

- Im Schwarzwald, im Südwesten Deutschlands geboren, verbrachte er den größten Teil seiner aktiven Karriere beim dort ansässigen Klub aus Freiburg. Dort stand er dreimal unter Vertrag, bevor er seine Karriere in der Schweiz ausklingen ließ.
- Bevor er Assistent und später, bei seiner Rückkehr nach Deutschland, als Nachfolger von Rolf Fringer im Jahr 1996 Cheftrainer bei Stuttgart wurde, war er in der Schweiz als Spielertrainer aktiv. Den VfB führte er in seiner ersten Saison zum Pokalsieg und erreichte in seiner zweiten das Finale des Pokals der Pokalsieger gegen Chelsea FC.
- Er verließ Stuttgart Richtung Fenerbahçe, konnte dort jedoch nicht an seine früheren Erfolge anknüpfen, bis er sich Tirol Innsbruck anschloss. Dort führte er die Mannschaft 2001/02 zur Meisterschaft in der österreichischen Bundesliga.
- Nach neun Monaten bei Austria Wien folgte er dem Lockruf seines alten Weggefährten Jürgen Klinsmann und wurde Assistent der deutschen Nationalmannschaft; zusammen führten sie die Nationalmannschaft zu Platz drei bei der FIFA-Weltmeisterschaft 2006 im eigenen Land.
- Er wurde Nachfolger von Klinsmann als Cheftrainer und führte die Mannschaft zum zweiten Platz bei der UEFA EURO 2008. Bei der FIFA-Weltmeisterschaft 2010 erreichte Deutschland das Halbfinale und wurde am Ende Dritter. In der Qualifikation zur UEFA EURO 2012 gewann Deutschland alle zehn Spiele, anschließend unterzeichnete Löw einen neuen Zweijahresvertrag bis 2014.

Portugal: Paulo Bento

Geboren am: 20. Juni 1969

Nationalität: Portugiese

Aktive Karriere: CF Estrela da Amadora, Vitória SC, SL Benfica, Real Oviedo CF, Sporting Clube de Portugal

Trainerkarriere: Sporting Clube de Portugal, Portugal

- Der frühere Nationalspieler Paulo Bento übernahm im Oktober 2005 den Trainerposten bei Sporting und feierte dort umgehend Erfolge, genauso wie es ihm in seiner ganzen Karriere im Fußball gelungen ist. Seine aktive Laufbahn begann der Mittelfeldspieler bei Estrela da Amadora, 1989/90 gewann er mit dem Klub den portugiesischen Pokal.
- Nach einem Abschnitt bei Vitória SC ging er zu Benfica, wo er 1995/96 erneut Pokalsieger wurde. Anschließend verbrachte er vier Jahre in Spanien bei Real Oviedo.
- 2000/01 kehrte Bento zu Sporting zurück und gewann dort in der folgenden Saison das portugiesische Double. Im Sommer 2004 beendete er seine aktive Karriere und bekam schnell einen Posten im Trainerstab von Sporting. 2004/05 führte er die Junioren des Klubs zur nationalen Meisterschaft.
- Im Oktober 2005 bekam er nach der Entlassung von José Peseiro die Leitung der Profimannschaft anvertraut. Mit ihm ging es schnell wieder bergauf, zwischen Januar und April 2006 gewann Sporting zehn Spiele in Folge.
- Zu Beginn der Saison 2008/09 gewann Bento durch einen Sieg gegen den FC Porto den Supercup, doch danach blieben weitere Erfolge aus. Nach einer Reihe von enttäuschenden Ergebnissen trat er Mitte der folgenden Saison zurück. Im September 2010 wurde er zum Nachfolger von Carlos Queiroz als Portugals Nationaltrainer ernannt, nachdem die Mannschaft in den ersten beiden Qualifikationsspielen zur UEFA EURO 2012 nur einen einzigen Punkt geholt hatte. Unter Bento fing sich die Truppe und setzte sich schließlich in den Play-offs gegen Bosnien und Herzegowina durch.

Spielverantwortliche

Schiedsrichter	Stéphane Lannoy (FRA)
Schiedsrichter-Assistenten	Frédéric Cano (FRA), Michael Annonier (FRA)
Zusätzliche Assistenten	Fredy Fautrel (FRA), Ruddy Buquet (FRA)
Vierter Offizieller	Marcin Borski (POL)
Fünfter Offizieller	Marcin Borkowski (POL)
UEFA-Delegierter	Jozef Kliment (SVK)
Schiedsrichterbeobachter	David R. Elleray (ENG)

Schiedsrichter

Name	Geburtsdatum	Nationalität
Stéphane Lannoy	18.09.1969	FRA

- Der in Boulogne-sur-Mer geborene Stéphane Lannoy ist vor allem für seine körperliche Fitness und seine Kommunikationsfähigkeit bekannt.
- Lannoy trat erstmals im März 2006 in Erscheinung, als er zwei Eliterunden-Spiele der UEFA-U17-Europameisterschaft leitete. Nachdem er 2005/06 als vierter Offizieller beim Halbfinal-Hinspiel des UEFA-Pokals zwischen dem FC Steaua București und Middlesbrough FC fungiert hatte, wurde er in der folgenden Saison regelmäßig als Schiedsrichter in diesem Wettbewerb eingesetzt.
- Der in Saily-sur-la-Lys in Nordfrankreich lebende Einkäufer einer Großmarkt-Kette arbeitete im Jahre 2007 als Schiedsrichter bei der UEFA-U21-Europameisterschaft. Er leitete drei Spiele und trat in weiteren drei Begegnungen als vierter Offizieller in Erscheinung, unter anderem beim 4:1-Finalsieg des Gastgebers gegen Serbien.
- Die Partie zwischen dem FC Barcelona und dem VfB Stuttgart am sechsten Spieltag der Gruppenphase in der Saison 2007/08 war sein erstes Spiel als Schiedsrichter in der Gruppenphase der UEFA Champions League. Zudem leitete er in diesem Jahr noch drei Spiele des UEFA-Pokals.
- Lannoy ist verheiratet und hat drei Kinder. In drei Spielen der UEFA EURO 2008 wurde er als vierter Offizieller eingesetzt, außerdem wirkte er im gleichen Jahr bei den Olympischen Spielen mit. 2009/10 war er bei fünf Partien der UEFA Champions League im Einsatz, unter anderem im Viertelfinal-Rückspiel zwischen PFC CSKA Moskva und dem späteren Sieger FC Internazionale Milano. In der folgenden Saison piff er vier Partien der Königsklasse, bei der FIFA-Weltmeisterschaft 2010 zwei Gruppenspiele.

Spiele bei UEFA-Europameisterschaften mit Mannschaften aus den beiden Ländern, die an diesem Spiel beteiligt sind

Datum	Wettbewerb	Phase	Heim	Auswärtsmannschaft	Ergebnis	Spielort
09.06.12	EURO	GP	Deutschland	Portugal	1-0	Lwiw

Andere Spiele

Datum	Wettbewerb	Phase	Heim	Auswärtsmannschaft	Ergebnis	Spielort
17.10.07	EURO	QR	Bosnien und Herzegowina	Norwegen	0-2	Sarajevo
12.10.10	EURO	QR	Niederlande	Schweden	4-1	Amsterdam
04.06.11	EURO	QR	Russland	Armenien	3-1	St. Petersburg
06.09.11	EURO	QR	Dänemark	Norwegen	2-0	Kopenhagen

Wettbewerbsfakten

Endrunde der UEFA-Fußball-Europameisterschaft: Wussten Sie schon?

- Deutschland ist die erfolgreichste Mannschaft dieses Wettbewerbs. 1972, 1980 (beide Male als Bundesrepublik Deutschland) und 1996 konnte die DFB-Elf den Titel holen, zudem stand sie 1976, 1992 und 2008 im Finale. Lediglich Spanien (1964, 2008) und Frankreich (1984, 2000) haben ebenfalls öfter als einmal triumphiert.
- Nur drei Mannschaften haben eine UEFA-Europameisterschaft im eigenen Land gewonnen: Spanien (1964), Italien (1968) und Frankreich (1984).
- Bisher hat noch keine Mannschaft den Titel verteidigt, und noch kein Spieler hat zwei Endspiele von UEFA-Europameisterschaften gewonnen. Die Sowjetunion (1960, 1964) und die Bundesrepublik Deutschland (1972, 1976) standen als Titelverteidiger erneut im Finale, verloren dieses dann aber. Rainer Bonhof durfte sich mit der Bundesrepublik Deutschland über zwei Siegermedaillen freuen (1972, 1980), kam bei beiden Turnieren aber nicht zum Einsatz.
- Berti Vogts gewann 1972 als Spieler der Bundesrepublik Deutschland und 1996 als Trainer von Deutschland den Titel. Damit ist er der einzige, der sowohl als Spieler als auch als Trainer Europameister wurde.
- Seit 1980, als die Endrunde auf acht teilnehmende Mannschaften erweitert wurde, haben ein Gastgeber oder Co-Gastgeber nur dreimal das Halbfinale - oder mehr - verpasst: Italien (1980), Belgien (2000) sowie Österreich und die Schweiz (2008).
- Deutschland ist bei der UEFA EURO 2012 zum 11. Mal in Folge bei der Endrunde einer UEFA-Europameisterschaft dabei - zuletzt wurde das Turnier 1968 als Bundesrepublik Deutschland verpasst. Die Niederlande nehmen zum siebten Mal in Folge an der Endrunde teil.
- Deutschland ist zum 11. Mal bei der Endrunde dabei, einmal öfter als Russland (inklusive Teilnahmen als UdSSR). Für die Niederlande und Spanien ist dies das neunte Turnier.
- Fünf Mal haben sich Teams mit einer perfekten Bilanz für die Endrunde qualifizieren können, darunter Spanien und Deutschland in dieser Ausgabe. Die anderen sind Frankreich (1992 und 2004) sowie die Tschechische Republik (2000).
- Der 6:1-Sieg der Niederlande gegen Jugoslawien im Viertelfinale der UEFA EURO 2000 ist der bislang höchste Erfolg bei einer Endrunde. Drei Spiele endeten 5:0, zuletzt der Erfolg Schwedens im Jahr 2004 über Bulgarien.
- Spanien versucht sich dieses Jahr an der Titelverteidigung, nachdem man erst das dritte Team wurde, das zur gleichen Zeit den Titel der UEFA-Europameisterschaft und der FIFA-Weltmeisterschaft hält. Die Bundesrepublik Deutschland gewann die Europameisterschaft 1972 und zwei Jahre später die Weltmeisterschaft, während Frankreich die WM 1998 gewann und anschließend die UEFA EURO 2000. Kein Team hat bisher drei aufeinanderfolgende Titel bei Welt- und Europameisterschaften einfahren können.
- Insgesamt 15 Spieler liefen bei beiden dieser Endspiele auf: Für die Bundesrepublik Deutschland Sepp Maier, Franz Beckenbauer, Hans-Georg Schwarzenbeck, Paul Breitner, Uli Hoeneß und Gerd Müller. Bei den Franzosen waren es Fabien Barthez, Marcel Desailly, Bixente Lizarazu, Lilian Thuram, Didier Deschamps, Youri Djorkaëff, Patrick Vieira, Zinedine Zidane und Christophe Dugarry.
- Iker Casillas, Sergio Ramos, Carles Puyol, Joan Capdevila, Andrés Iniesta, Xavi Hernández, Cesc Fàbregas, Xabi Alonso und Fernando Torres standen sowohl beim Endspielsieg der Spanier bei der EURO 2008 als auch beim WM-Triumph 2010 auf dem Platz.
- Fünf Spieler haben in einem Jahr sowohl das Finale des Europapokals als auch das Endspiel der UEFA-Europameisterschaft gewinnen können: Luis Suárez schaffte dies mit dem FC Internazionale Milano und Spanien im Jahr 1964, Hans van Breukelen, Ronald Koeman, Barry van Aerle und Gerald Vanenburg gelang dies 1988 mit PSV Eindhoven und den Niederlanden.
- Wim Kieft und Nicolas Anelka verpassten dies nur ganz knapp. Kieft gewann mit der PSV 1988 den Pokal der europäischen Meistervereine, wurde jedoch beim niederländischen Triumph bei der Europameisterschaft nicht eingesetzt. Nicolas Anelka kam beim EM-Sieg der Franzosen im Jahr 2000 ebenfalls nicht zum Einsatz, nachdem er mit Real Madrid CF zuvor das Endspiel der UEFA Champions League gewonnen hatte. Anelkas Madrider Teamkollege Christian Karembeu ist bislang der einzige Spieler, der in einem Jahr sowohl den Europapokal als auch die Europameisterschaft gewinnen konnte und bei keinem der beiden Finals eingesetzt wurde.

- 2008 wurde Michael Ballack zum ersten Spieler, der in einem Jahr sowohl das Finale des Europapokals als auch das EM-Endspiel verlor, mit Chelsea FC und mit Deutschland.
- Vier Spieler haben auf Endspiel-Niederlagen im Europapokal im gleichen Jahr einen Erfolg bei der EURO folgen lassen: Ignacio Zoco und Amancio Amaro (1964, Real Madrid CF und Spanien) sowie Manny Kaltz und Horst Hrubesch (1980, Hamburger SV und Bundesrepublik Deutschland).
- Lothar Matthäus ist der älteste Spieler, der jemals an einer Endrunde der UEFA-Europameisterschaft teilgenommen hat. Bei der 0:3-Niederlage Deutschlands bei der UEFA EURO 2000 gegen Portugal war er 39 Jahre und 91 Tage alt.
- Jetro Willems wurde der bislang jüngste Spieler, der je bei einer UEFA-Europameisterschaft am Ball war, als er im ersten Spiel der Gruppe B der UEFA EURO 2012 gegen Dänemark in der Startelf stand. Der Verteidiger des PSV Eindhoven war 18 Jahre und 71 Tage alt und brach damit den Rekord, den bis dahin der Belgier Enzo Scifo gehalten hatte, der 1984 gegen Jugoslawien 18 Jahre und 115 Tage alt war.
- Fünf Spieler haben an vier Endrunden teilgenommen: Lothar Matthäus, Peter Schmeichel, Alessandro Del Piero, Edwin van der Sar und Lilian Thuram.
- Der Österreicher Ivica Vastic ist der älteste Spieler, der jemals ein Tor bei einer Endrunde erzielen konnte. Er traf beim 1:1 gegen Polen bei der UEFA EURO 2008 im Alter von 38 Jahren und 257 Tagen.
- Johan Vonlanthen war 18 Jahre und 141 Tage alt, als er bei der UEFA EURO 2004 beim 1:3 gegen Frankreich den einzigen Schweizer Treffer erzielte. Damit ist er der jüngste Spieler, der je bei einer Endrunde traf.
- Der Russe Dmitri Kirichenko erzielte das schnellste Tor in der Geschichte der UEFA-Europameisterschaft; bei der UEFA EURO 2004 traf er gegen Griechenland nach nur 67 Sekunden.
- Es gab bislang acht Dreierpacks bei Endrunden: Dieter Müller (1976), Klaus Allofs (1980), Michel Platini (1984, zweimal), Marco van Basten (1988), Sérgio Conceição (2000), Patrick Kluivert (2000) und David Villa (2008).

Aufstellungen im Wettbewerb

Endrunde Gruppe B

Tabellen

	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
Deutschland	1	1	0	0	1	0	3
Dänemark	1	1	0	0	1	0	3
Niederlande	1	0	0	1	0	1	0
Portugal	1	0	0	1	0	1	0

Spieltag 1 (09.06.12)

Deutschland 1-0 Portugal

Tore: 1-0 Gomez 72

Deutschland: Neuer, Hummels, Khedira, Schweinsteiger, Özil (Kroos 87), Podolski, T. Müller (Bender 90+4), Badstuber, Lahm, Boateng, Gomez (Klose 80)

Portugal: Rui Patrício, Bruno Alves, Pepe, Miguel Veloso, Fábio Coentrão, Cristiano Ronaldo, João Moutinho, Raul Meireles (Varela 80), Nani, João Pereira, Hélder Postiga (Nélson Oliveira 70)

Spieltag 2 (13.06.12)

Dänemark - Portugal

Niederlande - Deutschland

Spieltag 3 (17.06.12)

Portugal - Niederlande

Dänemark - Deutschland

Informationen zur UEFA

Ein Fest des Fußballs

Vertreter der europäischen Fußballfamilie trafen sich samt Gästen im Königlichen Schloss von Warschau, um den Start der UEFA EURO 2012 in Polen und der Ukraine gebührend zu feiern. In seiner Rede vor Regierungsmitgliedern, Vertretern der acht Gastgeberstädte, Mitgliedern der nationalen europäischen Fußballverbände und Gästen aus der Sport- und Geschäftswelt unterstrich UEFA-Präsident Michel Platini seine große Vorfreude auf das Turnier. "Wir haben es endlich geschafft! Die Menschen in Polen und der Ukraine haben mehr als fünf Jahre auf diesen Augenblick gewartet", sagte Michel Platini. "Die drei vor uns liegenden Wochen werden ein unglaubliches Festival werden, eine Huldigung des schönsten Sports der Welt, denn der Fußball ist vor allem eines - Freude in seiner reinsten Form." Der UEFA-Präsident begrüßte auch die Präsidenten der 16 teilnehmenden Nationalmannschaften auf der Bühne und überreichte ihnen ein symbolisches Geschenk - einen handgefertigten silbernen Fußballschuh. "Ihnen allen viel Glück", sagte er. "Ich hoffe, all Ihre Spieler werden sich auf dem Rasen beispielhaft verhalten, und ich hoffe vor allem, dass sie dabei erfolgreich sind, uns während dieser EURO träumen zu lassen."

EURO-Legenden wählen Carlsberg Spieler des Spiels

Legenden früherer Europameisterschaften werden bei der UEFA EURO 2012 eine wichtige Aufgabe übernehmen, indem sie bei allen 31 Partien in Polen und der Ukraine den Carlsberg Spieler des Spiels wählen und die Auszeichnung übergeben - dabei können aber auch die Fans mitreden. Bei jedem Spiel wird eine EURO-Legende auf Einladung von UEFA-Präsident Michel Platini anwesend sein. Über das MatchCentre von UEFA.com gibt es eine Fanabstimmung, die EURO-Legende wird die Meinung der Fans bei ihrer Entscheidung über den besten Mann auf dem Platz berücksichtigen. Über die Vergabe der Auszeichnungen für den Carlsberg Spieler des Spiels bei der UEFA EURO 2012 wird eine illustre Reihe an Superstars abstimmen. Fernando Couto (Portugal), Christian Karembeu (Frankreich), Predrag Mijatović (Montenegro), Peter Schmeichel (Dänemark), Allan Simonsen (Dänemark), Davor Šuker (Kroatien) und Patrick Vieira (Frankreich) sind unter den Botschaftern dieses Preises in Polen und der Ukraine.

Schiedsrichter-Kommission trifft EURO-Teams

Mitglieder der UEFA-Schiedsrichter-Kommission kommen vor der UEFA EURO 2012 mit den Trainern und Spielern der 16 teilnehmenden Teams zusammen, um die Anweisungen an die Schiedsrichter vor der Endrunde zu diskutieren. Die Mitglieder der Kommission - alle selbst sehr erfahrene Ex-Schiedsrichter - werden vor allem die Botschaft vermitteln, dass eine gelungene Kooperation zwischen Trainern, Spielern und Schiedsrichtern zum Erfolg und Image dieses Turniers beitragen wird. Der Schutz der Spieler und des Images des Spiels, Strafen für das Bedrängen der Schiedsrichter sowie für Massenkonzentrationen gehörten zu den Instruktionen, die durch die UEFA-Schiedsrichter-Kommission an die zwölf Schiedsrichter-Teams überbracht wurden.

UEFA spendet für jedes EURO-Tor

Beim Streben nach verbesserten Zugangsmöglichkeiten und moderneren Einrichtungen für behinderte Fußballfans wird die UEFA 3 000 Euro für jedes erzielte Tor bei der UEFA EURO 2012 an das Zentrum für Barrierefreiheit im Fußball in Europa (CAFE), der offiziellen Wohltätigkeitsorganisation der Endrunde, spenden. Im Rahmen des Respekt-Projekts bei der UEFA EURO 2012 arbeitet die UEFA mit CAFE zusammen, um verschiedene Initiativen von "Respekt für Eingliederung" umzusetzen. Fußball-Anhänger und andere Wohltäter werden ermuntert, Geld für zukünftige Pläne zu spenden. CAFE wurde durch den UEFA-Wohltätigkeitspreis in Höhe von einer Million Schweizer Franken im Jahre 2009 ins Leben gerufen, um sicherzustellen, dass in allen Regionen von UEFAs Mitgliedsverbänden eine einheitliche Barrierefreiheit gewährleistet ist. Die Organisation bietet Unterstützung, Ratschläge und Empfehlungen für ihre Partner und Interessensvertreter, zu denen auch die UEFA gehört, sowie für Nationalverbände, Ligen, Vereine, behinderte Fans und von behinderten Fans gegründeten Fanklubs.

Expertenteam untersucht EURO-Trends

Das Technische Team der UEFA, das aus erfahrenen Experten besteht, wird bei der UEFA EURO 2012 aus Trainersicht nach Trends und Gesprächsthemen Ausschau halten, um einen technischen Bericht über die Endrunde anfertigen zu können. Dies wird von einer Gruppe mit elf Experten gemacht, angeführt von Andy Roxburgh, dem Technischen Direktor der UEFA. "Der Bericht soll die Veranstaltung aus Trainersicht für die Ewigkeit festhalten und Trends sowie Gesprächsthemen aufzeigen", sagte er. "Bei einer EURO, sowie bei der FIFA-Weltmeisterschaft und der UEFA Champions League, werden die Maßlatten gelegt. Dort werden die wichtigsten Trends des Elitefußballs offensichtlich. Sie können wertvolle Informationen über Facetten des Spiels liefern und werden dann in den UEFA-Mitgliedsverbänden eventuell in Nachwuchs- und Entwicklungsprogramme integriert."

Neben Roxburgh werden auch Fabio Capello, Jerzy Engel, Dusan Fitzel, Gérard Houllier, Lars Lagerbäck, György Mezey und Holger Osieck dabei sein, zudem liefern Jean-Paul Brigger und Walter Gagg Beiträge von Seiten der FIFA, während Mordechai Shpigler als Verbindungsglied zur UEFA-Kommission für Entwicklung und Technische

Unterstützung fungieren wird. Die Arbeit der Expertengruppe basiert auf Eindrücken, die sie bei den 31 Spielen aus erster Hand bekommen. Mindestens zwei Mitglieder des Teams werden bei jeder Partie vor Ort sein. Zu den Aufgaben der technischen Expertengruppe gehört es auch, außergewöhnliche Einzelleistungen hervorzuheben. Nach dem Endspiel in Kyiw werden Roxburgh und sein Team zusammenkommen, um das All-Star-Team der UEFA zu benennen.

Legende

Ewige Statistik: Die ewige Bilanz der teilnehmenden Mannschaften bei UEFA-Europameisterschaften.

Endrunde: Die UEFA-Europameisterschaft war 1960, 1964, 1968, 1972 und 1976 ein Turnier mit nur vier Mannschaften. Ab 1980 wurde es auf acht Nationen erweitert. So blieb es 1984, 1988 und 1992, ehe 1996 das heutige Format mit 16 Teams eingeführt wurde.

Tore erzielt/kassiert: Ins Torverhältnis werden disziplinarische Entscheidungen (wie zum Beispiel ein 3:0, das am Grünen Tisch entschieden wurde) eingerechnet. Tore, die im Elfmeterschießen erzielt wurde, zählen allerdings nicht dazu.

:: Kader

Die Liste der spielberechtigten Akteure, die zuerst nach Position und dann nach der Nummer sortiert ist.

Qualifikation zur UEFA EURO 2008™: Die Einsätze/Tore in der Qualifikation zur UEFA EURO 2008™.

ER: Einsätze/Tore bei der Endrunde der UEFA EURO 2008™.

Insgesamt: Einsätze/Tore bei Länderspielen.

Geb.: Geburtsdatum

aktuell: abhängig von der letzten Aktualisierung der Pressemappe

Verwarnungen: Liste über die Verwarnungen (*: bei der nächsten Verwarnung gesperrt, S: gesperrt)

:: Schiedsrichtergespann

Das Schiedsrichtergespann des jeweiligen Spiels.

Nationalmannschaftswettbewerbe

EURO: UEFA-Europameisterschaft

WM: FIFA-Weltpokal • **CONFCUP:** FIFA Konföderationen-Pokal

Freunds: Testspiele • **U21:** Freundschaftsspiele

U21: UEFA-U21-Europameisterschaft

U17: U17-Europameisterschaft • **U16:** UEFA-U16-Europameisterschaft

U19: U19-Europameisterschaft • **U18:** U18-Europameisterschaft

WWC: FIFA Frauen-WM • **WCHAMP:** UEFA-Europameisterschaft für Frauen

:: Wettbewerbsphasen

Fin.: Finale

GP: Gruppenphase

GP1: Erste Gruppenphase

GP2: Zweite Gruppenphase

AF: Achtelfinale

VR: Vorrunde

VF: Viertelfinale

QR: Qualifikationsrunde

1. QR: 1. Qualifikationsrunde

2. QR: 2. Qualifikationsrunde

: Endrunde

ER: Eliterunde

Sp. Pl. 3: Spiel um den 3. Platz

GP Endr.: Gruppenphase - Endrunde

QR3: Dritte Qualifikationsrunde

1. Rd.: 1. Runde

R2: Zweite Runde

R3: Dritte Runde

R4: Vierte Runde

HF: Halbfinale

R16: Achtelfinale

SF: Sechzehntelfinale

1: Hinspiel

2: Rückspiel

PO: Play-offs

(WS) : Wiederholungsspiel

: Play-off-Spiele zur Endrunde

PO Auf/Ab: Play-offs um

Auf-/Abstieg

:: Weitere Abkürzungen

(n.V.): Spiel nach Verlängerung entschieden

n.E.: Spiel nach Verlängerung und Elfmeterschiessen entschieden

at: Entscheidung aufgrund der Auswärtstore

ges: Gesamtergebnis

E: Einsätze

Wettb.: Wettbewerb

U: Remis

Geb.: Geburtsdatum

KT: Kassierte Tore

ET: Erzielte Tore

gg: Spiel mittels "Golden Goal" entschieden

N: Niederlagen

Nat.: Nationalität

N/a: Nicht anwendbar

Nr.: Nummer

ET: Eigentor

(E): Elfmeter

Sp.: Anzahl Spiele

Pos.: Position

Pkt.: Punkte

R: Platzverweis (Rote Karte)

Erg: Ergebnis

sg: Spiel mittels "Silver Goal" entschieden

I: Spiel durch Losentscheid

entschieden

S: Siege

G: Verwarnung (Gelbe Karte)

G/R: Gelb-Rote Karte

:: Statistiken

(-): Ausgewechselte Spieler

(*): Des Feldes verwiesene Spieler

:: Kader

D: Disziplinar-Informationen

#: Gesperrt

(+): Eingewechselte Spieler

(+/-): Ein- und ausgewechselte Spieler

***:** Falls bestraft im nächsten Spiel gesperrt

#: Für mindestens ein Spiel gesperrt

:: Haftungsausschluss: Die UEFA hat alle Informationen in diesem Dokument vor der Veröffentlichung genau überprüft. Dennoch kann für die Exaktheit, die Verlässlichkeit und die Vollständigkeit keine Garantie gegeben werden (einschließlich der Verantwortung gegenüber Dritten). Deshalb kann die UEFA auch nicht für den Gebrauch oder die Interpretation der hier befindlichen Informationen haftbar gemacht werden. Mehr Informationen über das Reglement des Wettbewerbs können auf der Internetseite UEFA.com aufgerufen werden.